



Hauptabteilung Pastorales Personal

Berufsbegleitung | Fortbildung

theologische und pastorale

Fortbildung

aller pastoralen Berufe

PROGRAMM 2024 | 2025

BISTUM REGENSBURG

VORWORT

*Wir sind ... weit davon entfernt zu verstehen,
in welcher Hinsicht die heutige gesellschaftliche Situation
eine wirkliche Chance für das Evangelium darstellt.*

Christoph Theobald SJ

Liebe Priester und Diakone,
liebe Pastoral- und Gemeindereferenten/innen im Bistum,

die absehbaren Veränderungen, die durch die pastorale Planung angestoßen werden, implizieren auch die Frage: Wie wollen wir zukünftig unsere Pastoral gestalten? Diese Aufgabe treibt viele Seelsorger/innen derzeit um.

Beim Studientag zur Pastoralentwicklung im April mit über hundert Teilnehmenden verwies Prof. Spielberg auf die Verlockung von Strukturprozessen, sich auf die binnenkirchliche „Herein-Forderungen“ organisationaler Optimierung zu beschränken. Stellen wir uns auch der pastoralen „Heraus-Forderung“: Wo bietet unser indifferentes Umfeld einen Kairos für das Evangelium? Wie kann es seine Kraft für die Menschlichkeit entfalten? Die Kirche hat ihren Kern nicht wie eine Kirsche innen, sondern trägt – wie eine Erdbeere – ihre „Samenkerne“ außen, so Spielberg. Unsere vielen Kontaktflächen bieten die Chance, dass sich Gottes Heil ereignen kann: „Pastoral ... ist die Kunst, durch die eigene Anwesenheit den anderen in seiner Einmaligkeit zum Vorschein zu bringen“ (Chr. Theobald). Diese Spur wollen wir im Juni mit Prof. Jan Löffeld auf dem Hintergrund der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung weiterverfolgen. Bei einem zweiten Studientag zur Pastoralentwicklung werden wir, gerade weil die religiöse Gleichgültigkeit zum Normalfall wird, nach unserer Wirksamkeit fragen.

Dieser Kontext prägt auch andere Fortbildungsmöglichkeiten im vorliegenden Jahresprogramm – zum Teil sehr praktisch, oft persönlichkeitsnah und stets reflexiv. Sie wissen um Ihren persönlichen Bedarf für Ihre Situation. Lassen Sie sich gerne von gewinnbringenden Formaten zu einer Fortbildung inspirieren. Erfreulich ist, dass mit dem nun dritten ausgeschriebenen Kurs für den kirchlichen Beerdigungsdienst im Herbst, dann insgesamt knapp sechzig weitere Seelsorger/innen die Begräbnisleitung übernehmen können. Für diesen kirchlichen Grunddienst finden Sie auch einige weiterführende Angebote, wie das Atelier zur Trauerpredigt „Vom Leben erzählen und vom Erzählten leben“.

Wir wünschen Ihnen und unserer pastoralen Lerngemeinschaft frohe Zuversicht und senden Ihnen Grüße vom gesamten Team Ihrer Hauptabteilung!



Johann Ammer, DK
Stellv. Leiter der HA Pastorales Personal



Stefan Lobinger, PR
Fortbildungsbeauftragter

ÜBERBLICK

Fortbildungen für alle pastoralen Seelsorgeberufe:

Seite 6

Datum	Thema	Referent/in	S.
nach Ab- sprache	TeamKultur vor Ort: Als Seelsorgende kooperativ zusammen- arbeiten	<i>Supervisor/in, Gemeinde- berater/in</i>	7
08.10.24 bzw. 09.10.24	Vom Leben erzählen und vom Erzählten leben: Ein Atelier zur Trauerpredigt (Update)	<i>Bernhard Spielberg</i>	8
01.10.24 22.-23.01. 03.06.25	Kirche vor Ort neu (er)finden. Raus aus dem Trott! Rein ins Leben!	<i>Bernhard Spielberg</i>	9
07.10. - 09.10.24	Tod zur Unzeit: Eltern- und Geschwistertrauer	<i>S. Holzschuh, W. Holzschuh</i>	10
09.10.24	Vergeben befreit - mit dem eigenen Le- ben Frieden schließen: Einführung zum Vergebungsprozess	<i>Reginamaria Eder</i>	11
21.-25.10. 13.-17.01.	"Reden zwischen Tür und Angel": das Kurzgespräch in der Seelsorge	<i>Hans König</i>	12
22.10. - 24.10.24 12.11.24	Kirchlicher Begräbnisdienst: Trauerpastoral - Trauerliturgie - Trauerpredigt (Kurs C)	<i>W. Holzschuh, D. Daschner, W. Schrüfer, G. Renner u. a.</i>	51
25.10.24	Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgemeinde	<i>Heidi Braun</i>	37
28.-31.10. 22.02.25	Achtsamkeit in der Pastoral	<i>Ulrike Simon- Schwesinger</i>	13
11.-13.11. 27.-29.01.	Sinn-Lehre gegen Sinn-Leere: Basiskurs Logotherapie	<i>Anna Kalender, Chr. Seidl</i>	14
09.11.24	Firmvorbereitung in der Gemeinde	<i>Heidi Braun</i>	38
14.11.24	Seelsorger/innen und ihr Potenzial für die Pastoralentwicklung: Ergebnisse einer GR-Studie im Gespräch	<i>Ulrich Feeser- Lichterfeld</i>	15

19.11. - 21.11.24	"So alt ihr auch werdet" (Jes 46,4) - Verkündigung und Gottesdienst im Kontext des Älterwerdens	<i>Martin Zenger, Robert Ischwang</i>	16
16.01.25	Biblische Leseschlüssel für die Trauer- predigt (online)	<i>Hans-Georg Gradl</i>	17
Jan./Febr.	Der Gottessohn aus Nazaret und seine biblische Bedeutung 1700 Jahre nach Nizäa	<i>Thomas Söding</i>	18
03.02. - 07.02.25	Alle mit ins Boot nehmen! Animieren und Aktivieren in kleinen und großen Gruppen	<i>Bettina Theißen</i>	19
05.02.25	"Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen." (Yehudi Menuhin): Stimmbildung und Übungen zur Gestal- tung von Gesängen in der Liturgie	<i>Rudolf Fischer</i>	20
18.02.25	"Kirche Kunterbunt" ist frech und wild und wunderbar	<i>Barbara Riedel</i>	21
20.03. - 23.03.25	Trauerbegleitung nach Suizid	<i>S. Holzschuh, W. Holzschuh</i>	22
26.03.25	Eine Zukunft nach dem Ende? Die christliche Hoffnung verkünden (online)	<i>Matthias Reményi</i>	23
29.03.25	Biblische Geschichten erzählen und entdecken	<i>Heidi Braun</i>	38
02.04.25	Als Pastoralteam eine Pfarreiengemein- schaft koordinieren: erste Schritte (online)	<i>Peter Nickl Stefan Lobinger</i>	24
09.04.25	Empowering People to act: Ehrenamt neu denken, unterstützen und einbinden (online)	<i>Michael Ker- res, Jana Wulf, Alfrun Wiese</i>	25
29.04.25	"Für eine synodale Kirche" - die Ergebnisse der Weltsynode (Kollegialer Online-Abendtalk)	<i>Stefan Lobinger</i>	26
13.05.25	Den Übergang gestalten - Abschied und Einstieg bei einem Stellenwechsel planen	<i>Bärbel Mader, Stefan Lobinger</i>	27

22.05.25	Jedes Wort wirkt – die Kraft der Sprache in der Seelsorge	<i>Antonia Raczkowski</i>	28
23.06. – 24.06.25	Heilsamer Glaube? Seelsorge mit kranken Menschen, denen ohne Gott nichts fehlt	<i>Jan Loffeld</i>	29
23.06. – 25.06.25	Im Sandwich: Informelle Führung – Leiten, Steuern und Gestalten ohne offizielle Führungsfunktion	<i>Selina Raisch</i>	30
25.06. – 26.06.25	Katechese.Weit(er).Denken: "Aufgenommen in das Volk Gottes" – taufpastorale Erkundungen	<i>Jan Loffeld</i>	31
27.06.25	2. Studientag zur Pastoralen Entwicklung: Von Abwinden und Flugversuchen-Wege wirksamer Pastoralentwicklung	<i>Jan Loffeld</i>	32
30.06. – 02.07.25	Mit Jesus unterwegs: Erstkommunionseminar für Multiplikator/innen	<i>Thomas Höhn, Heidi Braun</i>	33
14.07. – 18.07.25	Grundkurs Bibliolog: Weil jede/r etwas zu sagen hat	<i>K. Brockmöller, D. Kleele-Hartl</i>	34

Fortbildungen für Priester: Seite 38

Fortbildungen für Diakone: Seite 43

Fortbildungen für Gemeinde- & Pastoralreferent/innen: Seite 46

Datum	Themen der GR-Woche	Referent/in	S.
14.07. – 17.07.25	"Habt Ihr das alles verstanden?" (Mt 13,51): Die Reden Jesu im Matthäusevangelium	<i>Hans-Georg Gradl</i>	47
14.07. – 17.07.25	Pastoral vor dem Sprung? Mit einer missionarisch-diakonischen Kirchenentwicklung mehr Gott wagen	<i>Bernhard Bleyer, Hans-H. Pompe</i>	48
14.07. – 17.07.25	Digital verbunden, pastoral vernetzt: Postdigitale Lebenswelten im Berufsalltag	<i>Tanja Köglmeier, Jan Kuhn</i>	49

Weiterbildung zum kirchlichen Begräbnisdienst: Seite 51

BERUFSÜBERGREIFENDE FORTBILDUNG ALLER PASTORALEN SEELSORGEBERUFE

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
Fortbildungsbeauftragter
Stefan Lobinger | Pastoralreferent

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Telefon | 0941 597-1048
Email | fortbildung@bistum-regensburg.de

anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M Teamtag vor Ort: Als Seelsorger/innen kooperativ zusammenarbeiten

Begleitungsmöglichkeit durch eine/n Supervisor/in

Als Pastoralteam stehen Sie ab Herbst vor der Aufgabe, miteinander die Seelsorge zu gestalten. Diese Veränderung ist Herausforderung und Chance. Supervision/Coaching hilft Ihnen, Ihr berufliches Handeln zu reflektieren, Zuständigkeiten und Ziele zu klären und Ressourcen für eine effektive Teamarbeit zu entdecken. Dies ermöglicht Ihnen neue Handlungsmöglichkeiten und führt Sie zu einer höheren Zufriedenheit. Wir unterstützen Sie gerne dabei, sich als Team neu zu finden, wenn nötig Altes zu verabschieden und Ihre berufliche Rolle in der neuen Konstellation zu definieren. Dabei berücksichtigen wir die Gruppendynamik, die sich aus der beruflichen Veränderung ergibt. Als Supervisor/in begleiten wir Sie in einer Kompaktheit bei Ihnen vor Ort in der Anfangsphase. Aber auch später kann ein Kompakttag stattfinden oder ein Supervisions-Prozess beginnen, wenn Sie erst einmal abwarten möchten, wie sich das veränderte Pfarrteam entwickelt.

Begleitungsmöglichkeit durch eine/n Gemeindeberater/in

Wir begleiten Sie als neues Pastoralteam gerne darin, Ihre Zusammenarbeit in den Blick zu nehmen, um sie bewusst zu organisieren. Mit uns können Sie klären, wieviel Beziehungs- und Aufgabenorientierung Sie persönlich für eine gelingende Zusammenarbeit brauchen und wie Sie die Kommunikation hilfreich gestalten können. Neben diesem Blick auf Ihr Team, spielt auch die Pfarrei/engemeinschaft eine wichtige Rolle, für die Sie da sind. Es bietet sich die Gelegenheit, miteinander zu schauen, wie diese aufgestellt ist: Welche Schwerpunkte, Ziele und Schritte für Ihre pastorale Arbeit ergeben sich daraus?

Für diesen Klausurtag Ihres Pastoralteams kommt ein/e Berater/in zu Ihnen vor Ort. Ihre individuellen Anliegen, die für Ihre Situation von besonderer Bedeutung sind, werden im Vordergrund stehen. Wir geben Ihnen je nach Ihren Bedarfen Impulse, begleiten die Erarbeitungsphase und leiten Ihren Austausch an.

Trainer/in: GERTRUD HANKL und
THOMAS WINDERL, Supervisoren;
BÄRBEL MADER,
PATRIZIA SZÖRENYI &
STEFAN LOBINGER,
Gemeindeberater



Zielgruppe: neu gebildete Pastoralteams

M Vom Leben erzählen und vom Erzählten leben: ein Atelier zur Trauerpredigt

Was soll man sagen, wenn man nichts sagen kann? Im Angesicht der Trauer verblassen fromme Floskeln. Theologische Richtigkeiten spenden keinen Trost. Das wirft im Buch Hiob Gott selbst den drei Gefährten vor, die das unfassbare Geschehen möglichst klug zu erklären versuchten: "Mein Zorn ist entbrannt gegen dich und deine beiden Freunde, denn ihr habt nicht recht von mir geredet wie mein Knecht Hiob." (Hiob 42,7b) Der Alttestamentler Manfred Oeming hat eine feinere Übersetzung vorgeschlagen: "Ihr habt nicht recht *vor* mir geredet."

Um diese Kunst geht es in der Trauerpredigt: Trost liegt nicht in der Erklärung oder Verteidigung Gottes, sondern in der Anerkennung des Verlusts und in der Würdigung der Lebensgeschichte. Im Atelier besteht Gelegenheit, sich ausgehend von den eigenen Erfahrungen mit Trauer und Trost spielerisch darin zu üben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits predigen, dürfen gern eine eigene Trauerpredigt mitbringen, die ihnen gut gelungen ist.

Die Veranstaltung dient den ersten beiden Kursen der Fortbildung zum kirchlichen Beerdigungsdienst als Update im Bereich der Traueransprache. Diakone und Priester, die gerne mit Prof. Spielberg zu diesem Thema arbeiten möchten, sind ebenso zu diesem Kurzformat willkommen!

Referent: PROF. DR. BERNHARD SPIELBERG | Lehrstuhl
für Pastoraltheologie, Universität Freiburg;
Direktor zap:freiburg



Leitung: Stefan Lobinger

Termine: Dienstag, 08.10.2024 | 15.00 - 19.00 Uhr (Kurs A) bzw.
Mittwoch, 09.10.2024 | 9.00 - 13.00 Uhr (Kurs B)

Ort: Diözesanzentrum Obermünster

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Teilnehmende der Fortbildung
für den Begräbnisdienst (vgl. ab Seite 51)

Anmeldung: bis 25.09.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Kirche vor Ort neu (er)finden. Raus aus dem Trott! Rein ins Leben!

Für Menschen, die Inspiration suchen und mit einer Portion Erfinder/innen-Geist unterwegs sind. Für jene, die dem Neuen Platz machen wollen – auch wenn das Tagesgeschäft wenig Freiraum lässt. Für Entdecker/innen, die sich nicht mit dem Status Quo zufriedengeben.

Ihnen bieten wir ein Training und qualifizierte Unterstützung, um Kirche nicht nur anders denken zu können, sondern ihre Ideen – für einen Abschied oder einen Neubeginn – auch mutig Wirklichkeit werden zu lassen. Mit pastoraltheologischer Innovation sowie praxisnahen Ideen werden Sie alte Muster verlassen.

Sie arbeiten dabei in vier Schritten:

- 1. Kennenlernen & Kreativität: Zum Auftakt lernen Sie Weggefährtinnen und Weggefährten kennen; und Sie gewinnen aus Ihrer kreativen Unzufriedenheit eine Idee für das Tun oder Lassen.
- 2. Beobachten: Ausgehend von Ihrer Idee sondieren Sie in einer Phase der Beobachtung vor Ort, welche Partner und Ressourcen Ihre Idee bereichern können.
- 3. Entwerfen: In einem kreativen Workshop entwickeln Sie den Prototyp Ihres Projekts. Mit Elementen des Design for wiser action erproben Sie kreative Formen. Inputs zu theologischen und gesellschaftlichen Perspektiven reichern den Prozess an.
- 4. Nachdenken und Danken: Nach der Erprobung Ihres Prototyps halten Sie Ihren geistlichen und praktischen Lernertrag fest – und feiern, was Sie gewagt haben.

Referent: PROF. DR. BERNHARD SPIELBERG | Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Universität Freiburg;
Direktor zap:freiburg

Termin: Dienstag, 01.10.2024 | 10.00 - 17.00 Uhr &
Mittwoch, 22.01.2025 | 10.00 Uhr -
Donnerstag, 23.01.2025 | 17.00 Uhr &
Dienstag, 03.06.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Augsburg | Exerzitienhaus Leitershofen | Kooperationsveranstaltung mit der Fort- und Weiterbildung Freising

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 15.09.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de





Tod zur Unzeit. Wenn Kinder sterben

Wenn Eltern ein Kind verlieren, wird ihre Existenz zutiefst erschüttert. Persönliche und gesellschaftliche Vorstellungen von Sinn und Fülle eines Lebens zerbrechen. Infolge des zunehmend schwindenden sozialen Beistandes sind Eltern in ihrem Leid vielfach allein gelassen – meist wird ihre Belastung nicht oder nur kaum wahrgenommen. Wenn verstorbene Kinder Geschwister haben, sind diese oft „doppelte Verlierer“, denn sie vermissen Bruder oder Schwester und trauern zudem um die verloren gegangene „Zuwendung und Leichtigkeit“ der Eltern.

Dieser Kurs will:

- eigene Fragestellungen und Anliegen aufnehmen und berufliche und persönliche Erfahrungen in der Begleitung von trauernden Eltern und Geschwisterkindern reflektieren
- Eltern- und Geschwistertrauer pastoral-psychologisch darstellen und vertiefen
- mit konkreten Impulsen und Hilfen die eigene Praxis in der Trauerbegleitung erweitern

Um diese Themen wird es gehen:

- Trauer beschreiben und verstehen (Bestattungs- und Trauerkultur, Abschiedsrituale, unterschiedliche Trauerreaktionen und -prozesse in der Familie, Einfluss von Todesarten auf den Trauerverlauf)
- Trauernden begegnen (Formen von Trauerbegleitung, konkrete Unterstützungsangebote, Materialien für die praktische Arbeit, Handout)
- Trauer deuten (Bedeutung der eigenen Lebensphilosophie / des Glaubens für den Trauerweg)

Referent/in: DR. SABINE HOLZSCHUH | Pastoral-
theologin, Sozialpädagogin &
DR. WOLFGANG HOLZSCHUH | Diakon,
Supervisor, Fachstelle Trauerpastoral



Termin: Montag, 07.10.2024 | 15.30 Uhr –
Mittwoch, 09.10.2024 | 13.00 Uhr



Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Trauerbegleiter/innen

Anmeldung: bis 25.09.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Vergeben befreit – mit dem eigenen Leben Frieden schließen

Einführung zum Vergebungsprozess

„Am Nachtragen schleppen wir uns noch zu Tode!“, sagte eine Teilnehmerin. Das Seminar bereitet den Weg, um loszulassen und zu erleben, wie das aus tiefstem Herzen befreit. Allein „mit dem Kopf“ lassen sich Groll, Angst, Selbstverachtung, Rache und Verbitterung nicht überwinden. Professionell begleitet gehen wir die nötigen innerseelischen Schritte, die nachhaltig Heilung bringen.

Der Tag führt in die Vergebungsarbeit nach Dr. med. Konrad Stauss (1943–2016) ein. Er hat einen Vergebungsprozess als Heilungsprozess entwickelt, in dem sich psychologische Begleitung mit der Aktivierung spiritueller Ressourcen verbindet.

- Einführung zum Thema: „wie inneren Frieden finden“ oder „jemanden zu vergeben, befreit ungemein !“
- Konzept des Vergebungsprozesses nach Dr. Konrad Stauss (6 Therapie-Methoden kombiniert in einem intensiven Prozess von 2 WE)
- Klärung der Definitionen: Verzeihen, Vergeben, Versöhnen
- Einleitung zu den 7 Phasen des Vergebungsprozesses –
- Die sieben Schöpfungsaspekte: wann bin ich frei und glücklich?
- Die sieben Grundbedürfnisse und Konsequenzen ihrer Nicht-Befriedigung
- Was ist mein Menschen- und Gottesbild? (Klärung der „inneren höchsten Instanz“)
- Infos zum Prozess der Vergebung (Fortbildung und Selbsterfahrung in zwei Seminaren in 2025)

Referentin: DR. REGINAMARIA EDER | Fachärztin für
Public Health mit psychotherapeutischer
Zusatzausbildung als Vergebungstrainerin

Termin: Mittwoch, 09.10.2024 | 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 25.09.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de





Reden zwischen Tür und Angel: Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung - Grundkurs

„Haben Sie kurz Zeit?“
„Da ich Sie gerade treffe ...“
„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen. Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und –methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen. Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert. Sie erhalten ein Zertifikat.

Inhalte des Grundkurses:

- der kommunikative Anschluss
- die Kunst des Fragens und Erkundens
- der sprachliche Schlüssel
- die lösungs- und zielorientierte Vorgehensweise
- der Auftrag und seine Erledigung

Referent: HANS KÖNIG | Evang. Pfarrer,
Superintendent der EKvW bis 2011,
Supervisor

Termine: Montag, 21.10.2024 | 15.30 Uhr -
Freitag, 25.10.2024 | 13.00 Uhr *oder*
Montag, 13.01.2025 | 15.30 Uhr -
Freitag, 17.01.2025 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 25.09.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



M Achtsamkeit in der Pastoral



Diese Weiterbildung wird Sie befähigen, Achtsamkeitsübungen sowohl im liturgischen Kontext als auch in kirchlichen Gruppen anzuleiten. Sie erhalten hierzu einen "Methodenkoffer" zum Ausprobieren und Experimentieren. Sie erhalten kein vorgefertigtes Konzept, sondern Ideen.

Der Transfer in die jeweils eigene pastorale Arbeitssituation wird begleitet, es handelt sich um ein Lernen mit offenem Ausgang im Prozess der Aneignung.

Inhalte des Präsenz-Moduls:

- Überblick über neurowissenschaftliche Grundlagen zur Achtsamkeit und ihre Wirkungen
- Hinführung zur Implementierung einer eigenen Achtsamkeitspraxis im Alltag basierend auf Übungen aus der achtsamkeitsbasierten Stressreduktion (MBSR)
- Kennenlernen von Übungsbausteinen für die Umsetzung in der Pfarrei, um damit bis zu Modul II zu experimentieren und Erfahrungen zu sammeln
- Eigene Ressourcen vertiefen, persönliche Muster im Alltag erforschen

Inhalte des Online-Moduls:

- Reflexion der bisher gemachten Erfahrungen mit Achtsamkeit in der Pfarrei und der eigenen Übungspraxis
- Kollegiale Intervention und Umgang mit Schwierigkeiten
- Austausch über die „best practice“ – Übungen teilen

Bitte bringen Sie folgendes mit: bequeme Kleidung, dicke Socken, eigene Decke, wetterangepasste Kleidung für eine Zeit im Freie

Referentin: ULRIKE SIMON-SCHWESINGER | MBSR-
Lehrerin (IAS), Religionspäd., geistl. Begleiterin,
Kontemplationslehrerin,



Modul 1: Montag, 28.10.2024 | 14.30 Uhr -
Donnerstag, 31.10.2024 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Modul 2: Samstag, 22.02.2025 | 9 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr

Ort: online | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 01.10.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Sinn-Lehre gegen Sinn-Leere: Grundqualifikation Logotherapie



Logotherapie nach Viktor E. Frankl beschäftigt sich mit der persönlichen Sinn-suche des Menschen und bietet einen sinn- und ressourcenorientierten Ansatz, der auch in der pastoralen Begleitung und Beratung hilfreich sein kann. Gemeinsam mit den Ratsuchenden werden individuelle Freiräume und Sinnmöglichkeiten entdeckt und insgesamt stimmige Leitideen für ein gelingendes Leben erkundet. Ob in Gesundheit oder Krankheit, kann jede/r in der gegenwärtigen Lebenssituation das Bestmögliche machen...

- Grundprinzipien: Der Wille zum Sinn /Die geistige Dimension
- Geist, Psyche, Körper – eine Ganzheit
- Das geistig Unbewusste – Innhalten
- Drei Arten der Sinnfindung auf dem Weg zu psychischer Gesundheit
- Reflexion: Meine wahre Bestimmung
- Sinn im Leid erfahren
- Selbstbestimmung zurückgeben

Die Inhalte werden interaktiv vermittelt und Logotherapie-Methoden in praktischen Handlungsbeispielen eingeübt. Der Kurs wird zertifiziert und kann mit einem Aufbaumodul ergänzt werden.

Referent/in: ANNA KALENDER | Psychologin, Logotherapeutin, Beraterin
PROF. DR. ALEXANDER BATTHYÁNY | Dir.
Viktor-Frankl-Institut, Wien (online)
DR. CHRISTOPH SEIDL | Pfr., Abt. Seelsorge
im Gesundheitswesen, Logotherapeut



Teil 1: Montag, 11.11.2024 | 14.30 Uhr –
Mittwoch, 13.11.2024 | 13.00 Uhr
Teil 2: Montag, 27.01.2025 | 14.30 Uhr
Mittwoch, 29.01.2025 | 13.00 Uhr



Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung mit R. Preußl, KEB



Beitrag: 420 € Pensionskosten | Kursgebühr frei
Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Interessierte
Anmeldung: bis 25.09.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Seelsorger/innen und ihr Potenzial für die Pastoralentwicklung:

Ergebnisse der Gemeindereferent/innen-Studie im Gespräch

Die Berufsgruppen der Gemeinde- und Pastoralreferent/innen sind von den kirchlichen Um- und Abbruchbewegungen unmittelbar betroffen. Die Rollen- und Aufgabenprofile werden diskutiert, alle pastoralen Berufe sind mit Identitäts- und Relevanzfragen konfrontiert. Wie verstehen wir uns in Bezug auf die Transformationsprozesse in der Kirche? Welches Pastoralverständnis treibt uns Seelsorger/innen an?

Eine empirische Studie im Auftrag der sechs katholischen Hochschulen hat Studierende und berufstätige Gemeindereferent/innen in den Bistümern dazu befragt. Die Ergebnisse sind in einem Sammelband zugänglich. Prof. Feeser-Lichterfeld präsentiert als Mitherausgeber wesentliche Einsichten und diskutiert sie mit uns: Welches Potential können wir in die pastorale Entwicklung einbringen? Wie können die Kompetenzen dafür abgerufen werden? Wie wird sich das Berufsbild dadurch verändern?

Es wird auch spannend sein auszumachen, inwiefern kirchliche Veränderungsprozesse bestimmte Professionen als Protagonisten für eine gute Entwicklung brauchen...

Referent: PROF. DR. ULRICH FEESER-LICHTERFELD
Pastoraltheologe und Pastoralpsychologe,
Professor für Theologie im Fachbereich
Sozialwesen an der Katholischen Hochschule
Nordrhein-Westfalen, Abt. Aachen



Leitung: Stefan Lobinger
in Kooperation mit BV & MAV GR

Termin: Donnerstag, 14.11.2024 | 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: online

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 25.10.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



So alt ihr auch werdet (Jes 46,4): Verkündigung und Gottesdienst im Kontext des Älterwerdens

Was im Allgemeinen zu einer gelungenen Verkündigung des Glaubens beitragen kann, ist eigentlich hinlänglich bekannt: die Hörer/innen sind als jeweilige Zielgruppe aktiv daran beteiligt, den Sinn des biblischen Textes zu heben und zu entfalten – Prediger/in, Zuhörerschaft und gehaltene Predigt spielen zusammen. Wenn es aber ums Älterwerden geht, scheint dies häufig nicht mehr zu gelten:

- in den überwiegend von älteren Gläubigen besuchten Gottesdiensten spielen Lebensthemen des Alters meist keine Rolle
- im Gottesdienst im Pflegeheim lassen leicht verwirrte und demente Teilnehmer/innen Prediger/innen rat- und sprachlos zurück

Diese Fortbildung zeigt Wege auf und lässt praktisch erproben, wie die Verkündigung im dritten, vierten und fünften Lebensalter gelingen kann.

Als Themenbereiche werden bearbeitet:

- Die Heilige Schrift im Kontext des Älterwerdens und der lebensgeschichtliche Ansatz
- Unterschiedliche Anlässe und Formen der Verkündigung
- Gottesdienst und Verkündigung im Pflegeheim und mit dementiell Erkrankten

Die Teilnehmer/innen erlernen auf der Basis homiletischer Ansätze Grundlagen der Verkündigung im Kontext des älter werdenden Menschen und erproben dies in praktischen Einheiten.

Referenten: MARTIN ZENGER | Referent für homiletische und katechetische Bildung, München
ROBERT ISCHWANG | Diakon, Leiter der Seniorenpastoral, Bistum Augsburg



Termin: Dienstag, 19.11.2024 | 15.00 Uhr –
Donnerstag, 21.11.2024 | 13.00 Uhr

Ort: Pallotti-Haus Freising | Kooperationsveranstaltung mit der Fort- und Weiterbildung Freising



Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 01.10.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Biblische Leseschlüssel für die Trauerpredigt

Es sind so wertvolle wie sensible Momente, wenn Menschen in Trauer zusammenkommen und in liturgischen Feiern von lieben Verstorbenen Abschied nehmen. Viele biblische Texte bieten sich als Brücken und Sprachrohr an: Sie verleihen der Trauer Ausdruck und spenden Trost inmitten aller Sprachlosigkeit.

Die Herausforderung für Predigerinnen und Prediger besteht darin, sich zunächst einmal selbst mit den Texten auseinanderzusetzen, um die Texte sachgerecht und situationssensibel auslegen zu können.

Welche Texte bieten sich im Angesicht von Tod, Trauer und Abschied an?
Wie lassen sie sich übersetzen und mit dem eigenen Leben verbinden?

Die Kurseinheit will Brücken zwischen Text und Gemeinde bauen und zu einem bewussten und kompetenten Umgang mit biblischen Texten und deren Auslegung beitragen.

Referent: PROF. DR. HANS-GEORG GRADL | Priester,
Lehrstuhl für die Exegese des Neuen
Testaments, Universität Trier

Leitung: Stefan Lobinger



Termin: Donnerstag, 16.01.2025 | 15.00 - 17.30 Uhr

Ort: online

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Teilnehmende der Fortbildung für den Begräbnisdienst (vgl. ab Seite 51)

Anmeldung: bis 18.12.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M Der Gottessohn aus Nazaret und seine biblische Bedeutung 1700 Jahre nach Nicäa

Jesus ist „wahrer Gott“. Mühsam wurde dieses Bekenntnis 325 auf dem Konzil von Nicäa errungen. Was bedeutet es 1700 Jahre später, 2025 in unserer pluralistischen modernen Welt? Was erkennt der Blick eines profilierten Exegeten im späteren Credoartikel? Können uns biblische Anbahnungen und Ausdeutungen des christologischen Bekenntnisses eine Hilfe sein, heute dafür eine Sprache zu finden?

Wir wollen mit der Bibel zu buchstabieren versuchen, dass ein geschichtlicher Mensch, ganz aus Gott und „Bild des unsichtbaren Gottes“ (Kol 1,15) ist. Vielleicht erschließt uns das biblische Narrativ, was später philosophisch mit „göttlicher Wesensgleichheit“ beschrieben wurde. Welche Bedeutung hat das Zeugnis der Schrift für uns Heutige: dass Gott sich selber mit Haut und Haaren ganz in uns Menschen investiert?

Referent: PROF. DR. THOMAS SÖDING | emer. Lehrstuhlinhaber für Neues Testament, Universität Bochum

Leitung: Stefan Lobingerr



Termin: Jan./Febr 2025 | 9.00 – 16.30 Uhr
Der genaue Termin entscheidet sich erst im Herbst.

Ort: Regensburg oder Umland

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 18.12.24 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Alle mit ins Boot nehmen! Animieren und Aktivieren in kleinen und großen Gruppen

Wir wollen Menschen gewinnen, sich zu engagieren. Wir wollen Erwachsene aktivieren mitzugestalten, wir wollen Kinder und Jugendliche begeistern, soziales und emotionales Miteinander fördern, Werte vermitteln – schöne Pläne und gleichzeitig nicht das leichteste Vorhaben. Hohe Arbeitsbelastung, ständig wachsende Freizeitangebote und ein non stopp-Unterhaltungsprogramm durch die neuen Medien sind dabei starke Konkurrenten.

Unsere Chance: In der Zusammenarbeit Gemeinschafts-Erlebnisse live zu ermöglichen, die so woanders nicht erlebt werden können. Das heißt: Positive Begegnungen zwischen Menschen zu ermöglichen, eine attraktive Arbeitsatmosphäre zu gestalten, Spiritualität und menschliche Werte sinnstiftend erlebbar zu machen, gemeinsam Ziele zu erreichen.

Am Ende des Seminars...

- beherrschen Sie aktivierende Methoden für die Zusammenarbeit in großen und kleinen Gruppen
- können Sie Besprechungen, Gruppenstunden, Elternabende schnell vorbereiten und zielgerichtet durchführen
- haben Sie Ideen, wie Sie Inhalte mit (neuen) Medien ansprechend vermitteln
- besitzen Sie einen Sack voller Spiele für verschiedene Altersgruppen und Gelegenheiten
- sind Sie in der Lage „schwierige Situationen“ in und mit Gruppen zu meistern
- können Sie sich bei Bedarf selbst motivieren für Ihren präsenten Auftritt in der Gruppe

Referentin: BETTINA THEISSEN | Schauspielerin,
Trainerin und Bildungsreferentin, Berlin

Termin: Montag, 03.02.2025 | 15.30 Uhr –
Freitag, 07.02.2025 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperations-
veranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 15.01.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de





"Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen." (Yehudi Menuhin)

Stimmbildung und Übungen zur Gestaltung von Gesängen in der Liturgie

Bei Wort-Gottes-Feiern und anderen Gottesdiensten am Werktag ist oft kein/e Kirchenmusiker/in oder Kantor/in anwesend, so dass das Anstimmen von Gesängen und der Vortrag von Vorsängerteilen von dem/der Vorsteher/in übernommen werden müssen. Auch bei Eucharistiefiern an Sonn- und Festtagen und Prozessionen sind Vorsängerteile immer wieder gefragt.

Der Seminartag soll dazu dienen, die eigene Stimme zu bilden und mehr Sicherheit im liturgischen Gesangsvortrag zu erlangen. Geübt wird in einer Gruppe von max. 10 Personen.

Die konkreten Inhalte orientieren sich stark am praktischen Bedarf der Teilnehmenden. Folgende Aspekte werden dabei eine Rolle spielen:

- Körperhaltung und Atemführung als Voraussetzungen für die Stimmgebung
- die eigene Stimme und Stimmlage wahrnehmen und facettenreich zum Ausdruck bringen
- Vorsingen im Gottesdienst (einfache Rufe, Verse, Psalmen und Lieder)
- einen Gesang/ein Lied sicher anstimmen und in der Gruppe führen
- einen Kanon gut anleiten und dirigieren

Referent: RUDOLF FISCHER | Regionalkantor, Amberg

Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Mittwoch, 05.02.2025 | 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Haus Werdenfels



Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 15.01.25 | fortbildung@bistum-regensburg.de

M „Kirche Kunterbunt“ ist frech und wild und wundervoll

Träumen Sie davon, mit Familien christliche Gemeinschaft zu erleben? Das war nicht nur, sondern ist auch heute möglich: Kirche Kunterbunt ist ein innovatives Konzept, das Kirche als lebendigen und vielfältigen Ort für alle Generationen neu denkt. Es geht darum, in einer bunten, kreativen und familienfreundlichen Atmosphäre Glauben zu leben und zu erleben.

Diese Fortbildung bietet eine umfassende Einführung in das erprobte Konzept der Kirche Kunterbunt und vermittelt praktische Ansätze für die Umsetzung in der eigenen Gemeinde. Sie hören von gelungenen Erfahrungen und werden inspirierende Ideen austauschen. Um folgende Aspekte wird es gehen:

- Grundlegende Werte von Kirche Kunterbunt
- Bausteine einer Kirche Kunterbunt
- Planung und Organisation von Kirche Kunterbunt
- Integration und Beteiligung verschiedener Altersgruppen
- Kreative und spielerische Elemente in der Gestaltung
- Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus
- Feiern einer Kirche Kunterbunt

Referentin: BARBARA RIEDEL | Religionspädagogin,
Systemische Organisationsberaterin,
Mitglied im Netzwerk Kirche Kunterbunt
in Deutschland, Hof



Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Dienstag, 18.02.2025 | 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 25.01.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Trauerbegleitung nach Suizid

An einem Tag allein sterben in Deutschland etwa 25 Menschen durch Suizid. Die Trauer bei den Angehörigen hat oft einen langen und schwierigen Verlauf und ist für sie selbst schwer auszuhalten.

Wie kann Trauerbegleitung gelingen und trauernden Menschen nach Suizid angemessene Hilfestellung gegeben werden?

Dieser Kurs will:

- eigene Fragestellungen und Anliegen aufnehmen und berufliche und persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Trauernden nach einem Suizid reflektieren
- Trauer nach einem Suizid pastoral-psychologisch darstellen und vertiefen
- mit konkreten Impulsen und Hilfen die eigene Praxis in der Begleitung erweitern

Um diese Themen wird es gehen:

- Verstehen: Erscheinungsweisen von Trauer nach Suizid: z.B. Tabuisierung, Schuldfragen, Warum-Fragen, Erleben von Scham ...
- Trauerbegleitung konkret: Formen und Rituale zum Abschied, Aufbahrung und Bestattung, pastorale Impulse und Hilfen, Gedenkgottesdienste für Suizid-Hinterbliebene
- Materialbörse: Teilnehmende sind eingeladen, eigene Materialien vorzustellen
- Praxisreflexion und Austausch (Fallbeispiele, praktische Übungen, Supervision)

Referent/in: DR. SABINE HOLZSCHUH | Pastoraltheologin, Sozialpädagogin &
DR. WOLFGANG HOLZSCHUH | Diakon,
Supervisor, Fachstelle Trauerpastoral



Termin: Donnerstag, 20.03.2025 | 18.00 Uhr –
Sonntag, 23.03.2025 | 13.00 Uhr



Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Trauerbegleiter/innen

Anmeldung: bis 25.02.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M Eine Zukunft nach dem Ende? Die christliche Hoffnung verkünden

Auf unserem Leben liegt der Schatten, endlich zu sein. Jede Beerdigung konfrontiert uns mit dem Sterben und der existentiellen Frage nach dem Danach. Es ist hilfreich, unsere eigenen eschatologischen Vorstellungsmuster immer wieder zu prüfen, die wir beim Dienst der Begräbnisleitung und in der Predigt transportieren: Wie erzählen wir von der christlichen Hoffnung auf ein Leben der Toten?

Die Verheißung, dass unsere Existenz jenseits aller Zeitlichkeit endgültig in Gott gerettet ist, schenkt Zuversicht – ohne zu verträsten. Welche Bilder christlicher Hoffnung nützen wir? Wie soll man sich eine „leibliche Auferweckung“ vorstellen? Wie buchstabiert man das „Gericht“ aus, von dem die Beerdigungsliturgie so viel spricht? Die Rede vom Jenseits kommt dabei sicher auch an Grenzen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der pastoralen Herausforderung, verantwortlich von einer Hoffnung auf Vollendung zu künden:
Wir haben eine ewige Zukunft von Gott her!

Referent: PROF. DR. MATTHIAS REMÉNYI | Lehrstuhl
für Fundamentaltheologie und
vergleichende Religionswissenschaft,
Universität Würzburg

Leitung: Stefan Lobinger



Termin: Mittwoch, 26.03.2025 | 15.00 – 17.30 Uhr

Ort: online

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Teilnehmende der
Fortbildung für den Begräbnisdienst (vgl. ab Seite 51)

Anmeldung: bis 10.03.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M Als Pastoralteam eine Pfarreiengemeinschaft koordinieren: erste Schritte

Die Pastorale Planung 2034 geht mit der Gründung von Teilpfarreiengemeinschaften schon in die Umsetzung. Auch die ersten Pfarreiengemeinschaften in der finalen Form werden bereits geschaffen.

Sind Sie als Pastoralteam aktuell zum September 2025 betroffen? Dann kommt die Aufgabe auf Sie zu, diesen Prozess einer Kooperation von Pfarreien einzuleiten und erste pastorale Akzente darin zu setzen. Welche Fragen stellen sich Ihnen dabei als betroffene/n Seelsorger/in?

Bei dieser kurzen Online-Veranstaltung steht Ihnen mit Peter Nickl der neue Koordinator des Generalvikariats für die Pastorale Planung zum Austausch zur Verfügung. Für eine erste Annäherung an die bevorstehende Aufgabe in der neuen Pfarreiengemeinschaft, werden wir Ihnen zu folgenden Themen einen kleinen Überblick geben:

- Wie planlos ein Plan beginnt: Schritte zu einem guten Start
- Wie eine Kooperation erfolgreich sein kann; oder: Möglichkeiten, das Projekt an die Wand zu fahren
- Wie es gelingt, Prioritäten zu setzen: als Team vor Ort konzeptionell arbeiten
- Welche Pastoralteams im September betroffen sind: sich vernetzen
- Wer Sie wie begleiten kann: Unterstützungsmöglichkeiten ausloten

Referenten: PETER NICKL | Diakon, Referent für pastorale Entwicklung
STEFAN LOBINGER | Pastoralreferent, Fortbildungsbeauftragter & Gemeindeberater



Termin: Mittwoch, 02.04.2025 | 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: online
Zielgruppe: Pastoralteams, die 2025 eine neue Pfarreiengemeinschaft koordinieren



Anmeldung: bis 19.03.25
anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Empowering People to act: Ehrenamt neu denken, unterstützen und einbinden

Ehrenamt ändert sich. Und das Hauptamt auch.

- Was macht dann Sinn in der Zusammenarbeit?
- Was heißt Begleiten, Qualifizieren, Ermächtigen?

Ein Blick in frische, lebendige und zukunftsfähige Perspektiven ehrenamtlicher Arbeit.

Referent/in: PROF. DR. MICHAEL KERRES | Psychologe,
Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissens-
management an der Universität Duisburg-Essen
JANA WULF | BDKJ-Diözesanvorsitzende im
Erzbistum München und Freising, Sozial-
management M.A.

ALFRUN WIESE | Referentin für Qualifizierung
des Ehrenamts, BDKJ und BJA Mainz

Moderation: Andreas Schmid | Bildungsreferentin, Freising

Termin: Mittwoch, 09.04.2025 | 9.00 - 12.00 Uhr

Ort: online | eine Kooperation mit der
Fort- und Weiterbildung Freising

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 19.03.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



M „Für eine synodale Kirche“: die Ergebnisse der Weltsynode Kollegialer Online-Abendtalk

Schon seit 2021 hat Papst Franziskus die Weltkirche zum synodalen Gespräch eingeladen: von den Erfahrungen und Sichtweisen der anderen lernen – geleitet durch den Heiligen Geist. In dieser Haltung haben Formate in Orts- und Kontinentalkirchen stattgefunden und der erste Teil der Weltsynode. Inhaltlich geht es um die Schwerpunkte, wie Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung künftig gelebt werden sollen.

Bisher hat man sich mehr auf „weiche“ Themen verständigt, wie die Kirche integrativer und vielfältiger werden kann. Das zweite Instrumentum laboris für Oktober 2024 enthält auch einige Vorschläge für veränderte Rechtsordnungen: Aufwertung von Entscheidungsgremien, Rechenschaft bei Finanzen und Pastoral... Umstrittene Themen wie die Öffnung des Diakonats für Frauen oder eine Reform der Priesterausbildung wurden ausgelagert.

Wir werfen an diesem Abend einen Blick auf die Ergebnisse des Abschlussdokuments: Worauf hat man sich verständigt? War die Synode – wie der Papst sie bezeichnete – „ein Rendezvous mit der Zukunft“?

Das legerere Format einer online-„KnabberRunde“, lädt zum Austausch kollegialer Einschätzungen ein: Welche Relevanz könnte dieser synodale Prozess für die Pastoral bekommen? Ein Abendtalk mit Knabbereien für Gaumen und Gehirn...

Referent: STEFAN LOBINGER | Pastoralreferent,
Fortbildungsbeauftragter, Studienbegleiter
Theologie im Fernkurs, Gemeindeberater



Termin: Dienstag, 29.04.2025 | 20.00 – 21.15 Uhr

Ort: online

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 15.04.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M „Den Übergang gestalten“ – Abschied und Einstieg bei einem Stellenwechsel planen

Wer seine Dienststelle wechselt und sich verändert, steht vor der Aufgabe von Liebgewordenem Abschied zu nehmen. Es bietet sich gleichzeitig die Gelegenheit, sich in verschiedener Hinsicht neu auszurichten. Dieser Seminartag gibt Raum, sich zu überlegen:

- Wie möchte ich meinen Weggang gestalten?
- Worauf kann ich dankbar zurückschauen?
- Was ist mir in der Pastoral bisher wichtig geworden?
- Welche Herausforderungen warten auf mich in meiner Rolle?
- Wie will ich den Einstieg in das neue Arbeitsfeld planen?
- Welche Vorstellung habe ich von der künftigen Zusammenarbeit in Team und Gremien?

Neben Impulsen und Selbstreflexion wird besonderer Wert auf den kollegialen Austausch gelegt. Während des Tages besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Coaching-Einheit. Das Format ist als Präsenzveranstaltung geplant, kann aber auf Wunsch der Teilnehmenden u. U. auch online stattfinden.

Referenten: BÄRBEL MADER | Gemeindeberaterin
und Coach



STEFAN LOBINGER | Fortbildungs-
beauftragter und Gemeindeberater

Termin: Dienstag, 13.05.2025 | 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster,
auf Wunsch auch online möglich



Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 01.05.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M Jedes Wort wirkt – die Kraft der Sprache in der Seelsorge

Die Sprache spielt in der Seelsorge eine zentrale Rolle. Mit ihr stellen Sie Fragen, geben Antworten und erklären Zusammenhänge und Hintergründe. Darüber hinaus ermutigen Sie Menschen und schaffen eine Atmosphäre, in der sie sich leicht öffnen können – oder versehentlich auch nicht. Der Schlüssel zu einer gelingenden Kommunikation ist der bewusste Umgang mit der Sprache. Wir alle sind mit der Sprache unserer Eltern und unseres sozialen Umfeldes groß geworden. Mit ihrer Sprache haben wir ihre Denk- und Verhaltensmuster sowie ihre Werte übernommen. Diese geben wir über die Struktur der Sprache von Generation zu Generation weiter. Damit bleiben wir in alten Denkmustern hängen. Veränderungsprozesse können erst dann wirksam gelingen, wenn wir auch unsere individuelle Sprache weiterentwickeln.

Das Konzept LINGVA ETERNA® ruht auf den drei Säulen Präsenz, Klarheit und Wertschätzung. Es schafft ein neues Bewusstsein für die Sprache und fördert eine klare, zielorientierte Kommunikation.

In diesem Workshop erhalten Sie praxisnahe Anregungen für Ihre Arbeit in der Seelsorge. Sie erleben die verblüffende Wirkung scheinbar kleiner Änderungen der gewohnten Ausdrucksweise auf die Kommunikation und auf die eigene Ausstrahlung.

Sie sind eingeladen, Ihre Sprache aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Lassen Sie sich überraschen!

Referentin: ANTONIA RACZKOWSKI | Erzieherin,
Diplom Sozialpädagogin, systemische
Therapeutin SGG und LINGVA ETERNA®
Trainerin und Coach, Esslingen

Leitung: Stefan Lobinger



Termin: Donnerstag, 22.05.2025 | 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 10.04.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

M Heilsamer Glaube? Seelsorge mit kranken Menschen, denen ohne Gott nichts fehlt

Die Mehrheit der Westdeutschen bezeichnet sich nicht mehr als spirituell. Weniger als ein Viertel glaubt noch an einen personalen Gott. Religiös indifferenten Menschen fehlt ohne Gott scheinbar nichts. Es geht nicht nur um eine religiöse Leerstelle. Die Leerstelle ist existentiell – und das in dem Sinne, dass häufig Fragen nach einer tieferen Bedeutung des Lebens nicht mehr gestellt werden.

Selbst im säkularen Kontext haben allerdings „Notfallseelsorge“ und „Spiritual Care“ einen guten Klang und gelten auch als christliche Aushängeschilder. Inmitten einer zunehmend entkirchlichten Gesellschaft werden Menschen doch als Hoffnungstifter erfahren: Seelsorger/innen sind in existentiellen Situationen präsent und verkörpern die überschüssige Hoffnung auf eine Ganzheit des Lebens. Sie stehen für das christliche Narrativ vom Heilwerden. Wenn sich die integrative Kraft des Evangeliums zugunsten eines gelungenen Menschseins entfaltet, dann zeigt sich die „therapeutische Berufung der Kirche“ (T. Halik)

Im Seminar versuchen wir, „heilende Seelsorge“ für die Begleitung von Menschen zu buchstabieren, für die Gott im Leben entbehrlich ist.

Referent: PROF. DR. JAN LOFFELD | Chair of Practical Theology, Tilburg University, Utrecht; Priester,
Leitung: Dr. Christoph Seidl | Abteilung Seelsorge im Gesundheitswesen in Kooperation mit Stefan Lobinger



Termin: Montag, 23.06.2025 | 9.30 Uhr
Dienstag, 24.06.2025 | 16.00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung Kloster Strahlfeld, Roding
Liturgie: Eucharistiefeier am Montag | Morgenlob am Dienstag

Zielgruppe: Kranken(haus)seelsorger/innen | alle pastoralen Berufsgruppen
Anmeldung: bis 15.04.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Im Sandwich – Informelle Führung Leiten, Steuern und Gestalten ohne offizielle Führungsfunktion

Innerhalb der Kirche gibt es mannigfaltige Chancen, Führungsverantwortung ohne Vorgesetztenfunktion zu übernehmen. Teams und Projektgruppen mit Hauptamtlichen und/oder ehrenamtlich Engagierten gilt es, langfristig zu leiten. Dafür braucht es neben der fachlichen Expertise und viel Durchhaltevermögen eine solide Qualifizierung, die den Aufbau notwendiger praktischer Führungskompetenzen ermöglicht.

Wer in der Seelsorge immer mehr Führungsverantwortung übernimmt, ohne dabei offiziell „Chef“/„Chefin“ zu sein und dafür Knowhow und Unterstützung wünscht, profitiert von diesem Seminar. Ziel ist, die eigene Führungsrolle in einer Sandwichposition bestmöglich auszufüllen und das Team auf Erfolgskurs zu bringen. Dies verlangt viel Klarheit und eine nach allen Seiten hin gelingende Kommunikation.

Klarheit setzt nicht nur Klärung voraus – hinsichtlich des Führungsverständnisses, der Rolle, der Aufgaben –, sondern baut auf persönliche Stärken. In diesem dreitägigen Seminar reflektieren Sie Ihr eigenes Führungsverhalten und lernen ganz praktisch, was gute Führung ist, wie gute Kommunikation geht und schließlich wie gute Zusammenarbeit im Team funktioniert.

Referentin: SELINA RAISCH | Psychologin, Senior-Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, Wiesbaden

Termin: Montag, 23.06.2025 | 15.00 Uhr -
Mittwoch, 25.06.2025 | 13.00 Uhr

Ort: Nürnberg, CPH | eine Kooperation mit der
Fort- und Weiterbildung Freising

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 15.05.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de





Katechese.Weit(er).Denken: „Aufgenommen in das Volk Gottes“ – taufpastorale Erkundungen

Menschen leben auch ohne Gott gut – wozu dann noch taufen?

Die Taufe ist eines der grundlegenden Sakramente und sollte einerseits Tür in die Kirche(ngemeinde), andererseits Markierstein des Glaubensweges sein. Zwischen ganz individuellen Zugängen, familiären Bedürfnissen und gemeindlichen Ansprüchen lotet das Seminar verschiedene Dimensionen rund um die Taufe aus und fragt:

- Wenn die Taufe ein Beziehungs-, Kommunikations- und Begegnungsgeschehen ist – wie muss sie dann gestaltet und begleitet sein?
- Wie kommunizieren wir Taufe? Wie erklären wir sie und was verstehen wir selbst darunter?
- Wie kommen wir vom punktuellen Fest zu einem taufpastoralen Prozess bzw. einem nachhaltigen Glaubensweg?
- Welche Bedürfnisse und Bedarfe haben Menschen heute, und was suchen Sie?
- Ist Taufe als Geschehen in der Gemeinde noch ein realistischer Anspruch?
- Worum geht es Täuflingen oder Eltern: Kirchenzugehörigkeit? Jesus-Zugehörigkeit? Heils-Zusage? Und was heißt das für die Taufkatechese?

Referent: PROF. DR. JAN LOFFELD | Chair of Practical Theology, Tilburg University, Utrecht

Termin: Mittwoch, 25.06.2025 | 10.00 Uhr -
Donnerstag, 26.06.2025 | 16.00 Uhr

Ort: Augsburg | Exerzitienhaus Leitershofen

Kooperation: Fachbereiche Gemeindekatechese & Glaubenskommunikation der Bayerischen (Erz-)Diözesen zusammen mit Fort- und Weiterbildung Freising

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 01.06.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de





2. STUDIENTAG FÜR PASTORALE ENTWICKLUNG

Von Abwinden und Flugversuchen: Wege wirksamer Pastoralentwicklung

Unsere Pfarreienlandschaft wird durch die pastorale Planung sichtbar verändert. Diese strukturelle Anpassung ist herausfordernd. Die Transformation passiert aber wohl tiefergehend: Wir driften in die Areligiosität. Menschen leben säkularer, das Christentum wird entbehrlich. War bis weit in die 1990er Jahre die Gemeinde noch ein „Heilsort“, ist heute selbst pastorale Qualität kein Erfolgsgarant mehr. Ein Leben ohne Spiritualität, welcher Art auch immer, scheint o.k. – Gott fällt meistens einfach aus: So stellt sich die Situation dar und mit Aufwand ist voraussichtlich nicht zu rechnen.

Selbst wenn wir weniger gefragt sind, können wir aber wirksam sein. Für einen Helikopter ist der Abwind auch Bestandteil seines Flugprinzips...

Wie kann unsere Pastoral im Kontext religiöser Indifferenz angemessen agieren – kreativ, ohne Rückzug? Wo kann das Evangelium ins Spiel kommen? Welche Erwartungen sind realistisch? Es gibt weiterhin christliche Orte und Menschen, die inmitten säkularer Selbstverständlichkeiten Platzhalter für eine gute Zukunft sind. Wir Seelsorger/innen stehen für die Menschlichkeit und das Heil der Welt. Auch wenn Gott für viele Menschen kein notwendiges Bedürfnis sein sollte, kann es sein, dass sie ihn erfahren: als sich anbietend, als Geschenk für ein erfülltes Leben. Suchen wir nach Anlässen, um diese Erfahrungsdimension des Glaubens zu ermöglichen.

Der zweite Studientag zur Pastoralentwicklung stellt die Frage in den Mittelpunkt, wie die Kirche im säkularen Umfeld das am wirkungsvollsten sein kann, was sie sein soll: Sakrament des Heils!

Referent: PROF. DR. JAN LOFFELD | Chair of Practical Theology, Tilburg University, Utrecht; Priester, Berater der DBK und Wiss. Beirat der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU VI)

Termin: Freitag, 27.06.2025 | 9 Uhr – 17 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Regensburg

Kooperation: MAV & BV GR | MAV & BV PR | Fortbildungsbeauftragter

Spirituelles: Maria Rehber-Graf | Geistliche Begleiterin

Zielgruppe: Gemeindeferenten/-innen | Pastoralreferenten/-innen
Vertreter des Priesterrates und des Diakonenkreises werden eingeladen und Herr DK Johann Ammer hat zugesagt.

Anmeldung: bis 01.06.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de





Mit Jesus unterwegs – Erstkommunionseminar für Multiplikator/innen

Mit Jesus unterwegs sein, das geht auch heute. Jesus ist uns, Kindern wie Erwachsenen, nahe in den Texten der Evangelien. In Jesu Leben und Worten erfahren wir viel von Gott, der bei uns in dieser Welt ist. Jesus lässt sich erahnen in Zeichen und Symbolen. Er bekommt Geschmack in Brot und Wein und ist uns darin näher als nah. Und das ist gut so und hilfreich fürs Leben. Es entlastet uns, weil wir nicht alleine sind.

Kindern zu ermöglichen, dies zu spüren, und Eltern zu ermöglichen, es zu vertiefen oder ganz neu zu entdecken, das ist Erstkommunionvorbereitung. Dabei geht es nicht um das Abspulen eines Pflichtprogramms. Es geht um freudiges Miteinander-Entdecken. Dieses Konzept begleitet Kinder und Eltern dabei ein kurzes Stück des Unterwegsseins.

In diesem Seminar werden Sie:

- das neue Erstkommunionkonzept „Mit Jesus unterwegs – in sieben Schritten zur Erstkommunion“ kennen lernen;
- eintauchen in biblische Erzählgeschichten und die Methode des Theologisierens ausprobieren;
- Impulse für die Katechese mit Eltern bekommen;
- angeregt, die Kommunionvorbereitung und den Sonntagsgottesdienst zusammenzubringen;
- wichtige Ergebnisse der Evaluationsstudie zur Erstkommunionvorbereitung kennen lernen.

Referent/in: THOMAS HÖHN | Pastoralreferent,
Referent für Gemeindegatechese, Bamberg
HEIDI BRAUN | Pastoralreferentin,
Referentin für Gemeindegatechese, Rgbg.



Termin: Montag, 30.06.25 | 18.00 Uhr –
Mittwoch, 02.07.25 | 13.00 Uhr

Ort: Exerzitenhaus Werdenfels | Kooperations-
veranstaltung



Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 01.06.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de



Grundkurs Bibliolog: "Weil jede/r etwas zu sagen hat"

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Das sind Fragen, die im Gemeindeleben, häufig zu hören sind. Viele pastorale Berufe würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog.

Diese Arbeitsweise ermuntert zum Dialog zwischen biblischen Texten und der eigenen Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern. Der Bibliolog hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Er ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag einsetzbar.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten.

Gearbeitet wird sehr praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die TeilnehmerInnen bekommen ein Zertifikat, das sie zur Bibliolog-Anleitung berechtigt.

Referentinnen: DR. KATRIN BROCKMÖLLER | Direktorin des Katholischen Bibelwerk, Stuttgart; Exegetin und Bibliologtrainerin

DOROTHEA KLEELE-HARTL | Gemeindefereferentin und Bibliologtrainerin



Termin: Montag, 14.07.25 | 15.30 Uhr -
Freitag, 18.07.25 | 13.00 Uhr

Ort: Exerzitienhaus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: bis 01.06.25 | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.d

Das Fernstudium im Auftrag der DBK bietet kompetente und verständliche Theologie und kann zu einer Ausbildung im pastoralen Dienst als Diakon oder Gemeindeferent/in hinführen. Das Selbststudium erfolgt über Lehrbriefe. Im diözesanen Begleitzirkel bringen Studierende ihre Fragen ein, erarbeiten theologische Inhalte und treten in einen Dialog über deren Glaubensbedeutung. Wenn Sie als Seelsorger/in Ihr theologisches Grundlagenwissen punktuell auffrischen wollen, können Sie gerne zum Tutorium dazukommen:

Grundkurs 2024/25

- 20.09.24 | Der eine Gott der Schöpfung und des Bundes
- 08.11.24 | Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus
- 06.12.24 | Das Bekenntnis zu Christus im Kontext des Trinitätsglaubens
- 10.01.25 | Das Wirken des Heiligen Geistes in Kirche und Welt
- 31.01.25 | Der Mensch in der Gnade Gottes
- 28.02.25 | Die Schuld des Menschen und die Versöhnung mit Gott
- 04.04.25 | Die Hoffnung auf Vollendung
- 16.05.25 | Maria und die Heiligen
- 04.07.25 | Kirche als Volk Gottes und Institution

Aufbaukurs 2024/25

- 13.09.24 | Religionstheologie und christliche Mission
- 18.10.24 | Christliche Sozialethik
- 22.11.24 | Verantwortung für das Leben
- 17.01.25 | Kirchenrecht
- 14.02.25 | Diakonie als Wesensvollzug der Kirche
- 21.03.25 | Liturgie der Sakramente
- 02.05.25 | Spirituelle Aufbrüche im 20. Jahrhundert
- 06.06.25 | Theologie und Praxis des Gebets
- 25.07.25 | Verkündigung als Glaubenskommunikation

Leitung: Stefan Lobinger | Studienbegleitung ThiF
 Zeit: freitags 15 -18 Uhr | ab 14.30 Uhr Gebet
 Ort: Diözesanzentrum Obermünster | z. T. online



Anmeldung: bis jeweils Mittwoch | fortbildung@bistum-regensburg.de

Sie können gerne Flyer anfordern, um für Theologie im Fernkurs zu werben – am Besten persönlich, oder auch am Schriftenstand. Vielen Dank!

WEITERE ANGEBOTE DER FACHSTELLE GEMEINDEKATECHESE

Referentin: HEIDI BRAUN | Pastoralreferentin
Anmeldung: bis jeweils eine Woche vorher bei:
Fachstelle Gemeindekatechese
Tel.: 0941 597-2603
Email | heidi.braun@bistum-regensburg.de
weitere Infos | www.seelsorge-regensburg.de



M Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgemeinde

Wie können wir Kinder an das „Geheimnis unseres Glaubens“ heranführen? Wie können die Katechesen und Gruppenstunden gestaltet werden? Dazu bekommen die Teilnehmenden konkrete, praktische Anregungen.

Termin: Freitag, 25.10.2024 | 15.30–19.00 Uhr
Ort: 93047 Regensburg | Diözesanzentrum Obermünster

Termin: Samstag, 23.11.2024 | 9.00–12.30 Uhr
Ort: 84130 Dingolfing | Pfarrheim St. Josef | Höllerstr. 4

Termin: Freitag, 10.01.2025 | 14.30–18.00 Uhr
Ort: 92670 Windischeschenbach | Haus Johannisthal

Die Kosten übernimmt die Hauptabteilung Seelsorge.
Zielgruppe sind alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Erstkommunionvorbereitung

Firmvorbereitung in der Gemeinde

Wie können wir unsere Firmlinge auf dem Weg zur Firmung bestärkend begleiten? Wie können Katechesen und Vorbereitungstage gestaltet werden? Welche Wege und Elemente sind denkbar? –

Dazu will das Seminar Hilfestellung und praktische Anregungen geben.

Tagesseminar:

Termin: Samstag, 09.11.2024 | 9.30–16.00 Uhr

Ort: 93047 Regensburg | Diözesanzentrum Obermünster

Halbtagesseminare:

Termin: Freitag, 24.01.2025 | 14.30–18.00 Uhr

Ort: 92670 Windischeschenbach | Haus Johannisthal

Termin: Samstag, 25.01.2025 | 9.00–12.30 Uhr

Ort: 84130 Dingolfing | Pfarrheim St. Josef | Höllerstr. 4

Die Kosten übernimmt die Hauptabteilung Seelsorge.

Zielgruppe sind alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Firmvorbereitung

Biblische Geschichten erzählen und entdecken

Kinder lieben Geschichten. Und unser Glaube lebt vom Erzählen. So können Geschichten aus der Bibel uns durch das Jahr begleiten und uns einen Zugang zu Gott, zu unserem Glauben, zu unseren Festen erschließen.

Bei diesem Tagesseminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden des Erzählens kennen. Sie bekommen Anregungen, wie sie biblische Geschichten lebendig werden lassen können. Verschiedene Methoden werden wir ausprobieren.

Termin: Samstag, 29.03.2025 | 9.30–16.00 Uhr

Ort: 93047 Regensburg | Diözesanzentrum Obermünster

Die Kosten übernimmt die Hauptabteilung Seelsorge.

Zielgruppe sind alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Katechese mit Kindern (z.B. Kinderbibeltage, Kinderkirche).

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR PRIESTER

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg

Dompropst Dr. Franz Frühmorgen
Leiter der Hauptabteilung
Telefon | 0941 597-1031
Email | priester@bistum-regensburg.de

Prof. Dr. Christoph Binnerer
Diöz. Beauftragter für die Priesterfortbildung
Direktor des Bischöflichen Studium Rudolphinum
Ökumenebeauftragter des Bistums
Telefon | 0941 2983-5001
Email | info@studium-rudolphinum.de

Ansprechpartner für inkardinierte Priester:
Diakon Ulrich Wabra
Telefon | 0941 597-1034
Email | ulrich.wabra@bistum-regensburg.de

Ansprechpartner für Priester aus der Weltkirche:
Diakon Andreas Dieterle
Telefon | 0941 597-1037
Email | andreas.dieterle@bistum-regensburg.de

2-tägige Priesterfortbildung 2025

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
Ansprechpartner: Diakon Ulrich Wabra
Ort: Haus Werdenfels
Beginn: jeweils 9.30 Uhr
Ende: jeweils 16.00 Uhr

Die Einladung an die jeweils vorgesehenen Teilnehmer erfolgt separat.

Termin: 10. – 11. März 2025 | Weihejahrgänge: 1983–1984–2009

Termin: 12. – 13. März 2025 | Weihejahrgänge: 1994–2014–2019

Termin: 17. – 18. März 2025 | Weihejahrgänge: 1985–2004–2010

Termin: 19. – 20. März 2025 | Weihejahrgänge: 1989–1998–2018

Termin: 24. – 25. März 2025 | Weihejahrgänge: 1993–2006

Termin: 26. – 27. März 2025 | Weihejahrgänge: 1995–2007–2017

Termin: 29. – 30. Sept. 2025 | Weihejahrgänge: 2005–2011–2015

5-tägige Priesterfortbildung 2024

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
Ansprechpartner: Diakon Ulrich Wabra
Ort: Haus Werdenfels
Beginn: jeweils 9.30 Uhr
Ende: jeweils 16.00 Uhr

Termin: 23. – 27. September 2024 | Weihekurse 1994 – 2004 – 2014

Termin: 07. – 11. Oktober 2024 | Weihekurse 1995 – 2005 – 2015

Theologischer Fortbildungstag der Kapläne – „Kaplänetag“

Als Teilnehmer sind alle Kapläne im Bistum Regensburg vorgesehen. Eine persönliche Einladung erfolgt separat.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binnerger
Ansprechpartner: Diakon Ulrich Wabra
Ort: Haus Werdenfels
Termin: 07. Mai 2025 | 9.30 Uhr – 15.30 Uhr

Begegnungstag für die emeritierten Priester im Bistum Regensburg

Die Tagung richtet sich an alle emeritierten Priester im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt separat.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binnerger
Ansprechpartner: Diakon Ulrich Wabra
Ort: Haus Werdenfels
Termin: 28. Mai 2025 | 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

Einführungskurs für Priester aus der Weltkirche (Kursjahr B)

Als Teilnehmer sind alle Priester aus der Weltkirche vorgesehen, die ab September 2032 neu in das Bistum Regensburg gekommen sind. Eingeladen sind aber auch alle interessierten Priester aus der Weltkirche, die im Bistum tätig sind.

Leitung: Hauptabteilung Pastorales Personal
Ansprechpartner: Diakon Andreas Dieterle
Zeit: jeweils 9.00 Uhr – 14.30 Uhr
Ort: Benediktinerkloster Weltenburg

Thema: Die Diözese Regensburg – Ihre neue Heimat
Termin: 23. Oktober 2024

Thema: Gesprächsführung und Kommunikation
Termin: 24. Oktober 2024

- Thema: Tod und Trauer
Termin: 06. November 2024
- Thema: Fragen der Beichtpastoral
Termin: 11. Dezember 2024
- Thema: Jugendseelsorge
Termin: 05. Februar 2025
- Thema: Caritas – ein Grunddienst der Pfarrgemeinde
Termin: 26. Februar 2025
- Thema: Gestaltung einer Unterrichtsstunde im schulischen
Religionsunterricht und Schulpastoral
Termin: 27. Februar 2025
- Thema: Fragen zum Sakramentenrecht
Termin: 12. März 2025
- Thema: Mit Kindern und Familien Gottesdienst feiern
Termin: 26. März 2025
- Thema: Sorge um die Kranken
Termin: 09. April 2025
- Thema: Arbeit mit der Kirchenverwaltung
Termin: 30. April 2025
- Thema: Prävention gegen sexualisierte Gewalt (Grundkurs)
für Teilnehmer des 1. Kursjahres
Termin: 14. Mai 2025
- Thema: Prävention gegen sexualisierte Gewalt (Aufbaukurs)
für Teilnehmer des 2. Kursjahres
Termin: 15. Mai 2025
- Thema: Arbeit mit Gremien und Verbänden in der Pfarrei
Termin: 04. Juni 2025
- Thema: Arbeit in der Ökumene
Termin: 25. Juni 2025



ReBe (Regelmäßige Begleitung – Gruppensupervision) für neue Pfarrer

Wenn Kapläne / Priester aus der Weltkirche eine eigene Pfarrei als Pfarradministrator mit persönlichem Titel Pfarrer übernehmen, bringt dies eine Umstellung der eigenen Arbeitsweise und größere Verantwortung in Seelsorge und Verwaltung mit sich. Zudem erfordert die neue Rolle mehr Leitungskompetenz. Die ReBe für neue Pfarrer unterstützt diesen Übergang in den ersten zwei Dienstjahren und reflektiert das Hineinwachsen in die Leitungsrolle.

Im Schuljahresverlauf finden vier Treffen von 14.30 – 17.30 Uhr an folgenden Terminen statt:

- 06. November 2024
- 29. Januar 2025
- 07. Mai 2025
- 02. Juli 2025

Ort: Haus Werdenfels | Nittendorf Waldweg 15

Supervisor: Pfarrer ADRIAN LATA CZ



Anmeldung per Mail bei W. Holzschuh bis 23. Oktober 2024
Email: wolfgang.holzschuh@bistum-regensburg.de
Beratungsstelle für Supervision und Coaching,
DZO, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

*Fakultative Fortbildungsveranstaltungen für Seelsorger
finden Sie auf den Seiten 6 – 37: Herzliche Einladung!*

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR DIAKONE

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
 Niedermünstergasse 1
 93047 Regensburg

Dompropst Dr. Franz Frühmorgen
 Leiter der Hauptabteilung
 Telefon | 0941 597-1031
 Telefax | 0941 597-1035

Ansprechpartner:
 Diakon Sebastian Aichner
 Telefon | 0941 597-1033
 Email | sebastian.aichner@bistum-regensburg.de

Studienteil im Rahmen des Familienwochenendes

Thema: Beziehung(en) im Wandel
 Referent: Bernhard Bauer, Pastoralreferent u. EFL-Berater
 Termin: Freitag, 11.10. – Sonntag, 13.10.2024
 Ort: Kolping Ferienhaus Lambach

Fortbildung

Termin: Samstag, 16.11.2024, 8:30 bis 12:00 Uhr
 Ort: Pfarrsaal Regensburg-St. Bonifaz

Fortbildung

Thema: Medien aus unserer Medienzentrale
 Referentin: Tanja Köglmeier, Leitern von „Medien und Digitales im Bistum“
 Termin: Samstag, 25.01.2025, 8:30 bis 12:00 Uhr
 Ort: Pfarrsaal Regensburg-St. Bonifaz

Einkehrtag für die Ehefrauen der Diakone

Thema: (M)einen kreativen Ausdruck finden
 Referentin: Andrea Zrenner, Künstlerin und Bildhauermeisterin
 Termin: Samstag, 22.03.2025, 9:00 bis 16:00 Uhr
 Ort: Diözesanexerzitienhaus Werdenfels

Einkehrtag für Ständige Diakone

Referenten: Diakone Johann Graf und Dr. Wolfgang Holzschuh
 Termin: Samstag, 29.03.2025, 8:30 bis 16:00 Uhr
 Ort: Diözesanexerzitienhaus Werdenfels

Studienteil im Rahmen des Diakonentages

Thema: 1700 Jahre nach dem Konzil von Nizäa –
Was bedeutet uns Jesus Christus heute?
Referent: N.N.
Termin: Samstag, 10.05.2025, 10:00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster (DZO) Regensburg

Exkursion

Termin: Samstag, 15.06.2025
Ort: Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben

2-tägige Fortbildung für Diakone im Hauptberuf

Freiwillige Teilnahme für Diakone mit Zivilberuf möglich.

Thema: Empowerment in der Seelsorge – Was uns Hoffnung gibt...
Referentin: Prof. Dr. Katharina Karl, Professorin für Pastoraltheologie
an der Kath. Universität Eichstätt
Termin: Zwei Tage in der Woche vom 07. bis 11.07.2025
Ort: Diözesanexerzitienhaus Werdenfels

*Fakultative Fortbildungsveranstaltungen für Seelsorger
finden Sie auf den Seiten 6 - 37: Herzliche Einladung!*

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR GEMEINDEREFERENTINNEN/-REFERENTEN UND PASTORALREFERENTINNEN/-REFERENTEN

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
Fortbildungsbeauftragter
Stefan Lobinger | Pastoralreferent

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Telefon | 0941 597-1048
Email | fortbildung@bistum-regensburg.de

anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

FORTBILDUNGSWOCHE FÜR GEMEINDEREFERENTINNEN UND -REFERENTEN

M KURS A: „Habt ihr alles verstanden?“ (Mt 13,51) Die Reden Jesu im Matthäusevangelium

Ob die Jünger seine Botschaft verstanden hätten, vergewissert sich Jesus am Ende einer Rede im Matthäusevangelium. Seine Nachfrage motiviert auch heute, immer wieder genau hinzuhören, worin seine Anliegen bestehen und was ihm wichtig ist.

Im Evangelium des Matthäus geben gleich fünf große Reden darüber Auskunft: die Bergpredigt, die Jünger- und Gleichnisrede, die Gemeinde- und Endzeitrede. Die fünf Ansprachen markieren einen umfassenden thematischen Spannungsbogen, der von den Grundlagen des Christseins über die Medien und Inhalte der Verkündigung Jesu bis hin zur Frage nach Konfliktlösungen in der Gemeinde reicht. Die fünf Reden stellen – analog zu den fünf Büchern Mose – ein Kompendium des Wollens und Wirkens, der Botschaft Jesu dar. In diesen Verkündigungstexten wird besonders deutlich, was ihm am Herzen liegt.

Die Fortbildungstage rücken die fünf Reden ins Zentrum. Wie für die Adressaten des Matthäusevangeliums geht es dabei nicht nur darum, Geschichte aus diesen Reden herauszulesen. Vielmehr gilt es, sich und seine Welt in den Anliegen Jesu wiederzufinden. Sie sind Maßstab und zentrale Inhalte auch unserer Verkündigung.

Die Reden wollen also aktualisiert werden: in der eigenen Glaubenspraxis und – angesichts einer sich rasant verändernden kirchlichen Landschaft – in der eigenen Glaubenskommunikation!

Referent: PROF. DR. HANS-GEORG GRADL | Priester,
Lehrstuhl für die Exegese des Neuen
Testaments, Universität Trier



M KURS B: Pastoral vor dem Sprung? Mit einer missionarisch-diakonischen Kirchenentwicklung mehr Gott wagen.

Den Mut ins Neue zu springen, möchte man unseren Pfarreiengemeinschaften wünschen. Haben sie doch mit der Evangelisierung und der Nächstenliebe eine entsprechend angelegte Sprungkraft.

Unsere Pastoral lebt davon, Menschen nahe zu sein und ihnen beizustehen. Es drängt demnach die Frage, wie sich diese Präsenz in großen Pastoralräumen verwirklichen lässt. Für wen wollen wir kirchlich vor Ort da sein und welche Rolle können wir dabei spielen? Wie lässt sich Seelsorge gerade von den Menschen her gestalten, die mit Benachteiligung zu kämpfen haben? Wir suchen Möglichkeiten, der Pastoral ein soziales Gesicht zu geben, weil eine praktizierte „Diakonie bedeutet, dass Kirche ihre Mission lebt.“ (G. Scherzinger)...

Da viele Zeitgenossen Gott gegenüber unbestimmt bleiben, brauchen wir dabei einen Reiseführer durch das Gebiet der Indifferenz: Welche missionarischen Optionen bieten sich, um das Evangelium zu teilen und relevant werden zu lassen? Was sind Indikatoren guter Glaubenskommunikation? Wie erhalten wir uns die evangelisierende Kraft in den künftigen großen Pfarreiengemeinschaften? Es wird interessant sein, sich vom Mehrwert kirchlicher Netzwerkarbeit und regioloakaler Kirchenentwicklung inspirieren zu lassen.

Ein missionarisch-diakonischer Antrieb kann unsere Pfarreiengemeinschaften zu einem Sprung in Ungewohntes ermutigen, gewagt im Vertrauen auf Gottes Möglichkeiten!

Referenten: PROF. DR. BERNHARD BLEYER | Lehrstuhl für Theol. Ethik, Studiengang Caritaswissenschaft u. wertorientiertes Management, Universität Passau (Mo. und Di.)



HANS-HERMANN POMPE | ev. Pfr. i. R., Stuttgart, ehem. Referent der Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) in Berlin (Mi. und Do.)



M KURS C: Digital verbunden, pastoral vernetzt: Postdigitale Lebenswelten im Berufsalltag

Digitale Angebote sind aus unserem Berufsalltag nicht mehr wegzudenken. Im Gegenteil, sie werden von Gläubigen geradezu erwartet. Vom Online-Pfarrbrief über Messenger-Kontakte bis hin zu Instagram-Impulsen – die Digitalität ist zu einem integralen Bestandteil der Pastoral geworden.

Diese Fortbildungswoche will Sie genau dort abholen, wo Sie in Ihrer Arbeit in der digitalen Welt gerade stehen. Und sie will Impulse für die nächsten konkreten Schritte geben.

Erfahren Sie mehr über die Logiken digitaler Kultur und Zielgruppenarbeit und wie man online authentisch vom Glauben sprechen kann. Wie kann der Aufbau digitaler Communities in Zeiten größerer Pastoralräume und kirchlicher Entfremdung räumliche Distanzen überbrücken? Sie erhalten auch praktische Tipps für die inhaltliche Gestaltung Ihrer pfarrlichen Website, die so zum Ausgangspunkt Ihrer Online-Pastoral werden kann. Anhand von Übungen und Praxisbeispielen werden die Impulse in Ihre tägliche Arbeit übertragen.

Dr. Jan Kuhn, Projektleiter von "Faithpwr", führt Sie in die Welt der Glaubenskommunikation in Social Media ein. Unter seiner Anleitung werden Sie Ihre eigene Social-Media-Strategie entwickeln. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die Potenziale künstlicher Intelligenz für Ihre Pastoralarbeit.

Das Ziel dieser Fortbildungstage ist es, Sie zu ermutigen und zu befähigen, selbstbewusst den nächsten Schritt in die digitalen Lebenswelten Ihres Arbeitsumfeldes zu gehen.

Referierende

TANJA KÖGLMEIER | Sozialwissenschaftlerin mit theologischer Qualifikation, Leiterin der Fachstelle Medien & Digitales, Abt. KEB



DR. JAHN KUHN | Theologe, Kompetenzzentrum „Digitale Religiöse Kommunikation“ am zap:bochum und Referent für Kirche in digitalen Kulturräumen im Bistum Limburg



Rahmen der GR-Fortbildungswoche:

Termin: Montag, 14.07.2025 | 14.30 Uhr -
Donnerstag, 17.07.2025 | 17.00 Uhr
 Leitung: Stefan Lobinger
 Ort: Haus Johannisthal
 MAV: Freitag, 18.07.2025 | 9.00 Uhr
 Dienstgebergespräch mit Domkapitular Johann Ammer,
 Eucharistiefeier und abschließendes Mittagessen
 Anmeldung: mit Formular bis 30.04.2025 bei
anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Ein Erinnerungsfoto der Fortbildungswoche für GR
 mit DK Johann Ammer im Jahr 2023 im Haus Werdenfels.



FORTBILDUNGSWOCHE FÜR PASTORALREFERENTEN UND -REFERENTINNEN:

Save the Date: 15. - 19. Juni 2026 im Haus Werdenfels

*Weitere Fortbildungsveranstaltungen für Pastorale Mitarbeiter/innen
 finden Sie auf den Seiten 6 - 37.*

M KIRCHLICHER BEGRÄBNISDIENST (Kurs C):

Online-Auftakt:

Tröstende Begleitung oder fremdes Ritual?
Trauerpastoral im Umgang mit situativ gebildeten Todesvorstellungen

Referent: DR. MICHAEL LOHAUSEN | Uni Regensburg
Termin: Donnerstag, 10.10.2024 | 16.00 – 18.00 Uhr



Trauerpastoral | Tag 1

Trauernde begleiten und Kondolenzgespräche führen

- Trauer verstehen – Trauerreaktionen – Haltungen
- Dimensionen des Trauergesprächs mit Übungen

Referent: DIAKON DR. WOLFGANG HOLZSCHUH
Termin: Dienstag, 22.10.2024 | 9.00 – 18.00 Uhr
Ort: Haus Werdenfels



Trauerliturgie | Tag 2

Einführung

- Ämter und Dienste beim Begräbnis
- Totenwache und Gebet im Trauerhaus
- Formen der kirchlichen Begräbnisfeier: Grundform und Urnenbeisetzung
- Sondersituationen
- Kirchenmusikalische Dimension der Begräbnisfeier

Übung

- Aneignung liturgischer Haltungen & Handlungen zu den verschiedenen Formen der Begräbnisfeier
- Einüben musikalischer Elemente

Referenten: P. DR. DOMINIK DASCHNER OPAEM. &
DIAKON WALTER BACHHUBER (angefragt) &
DMD DR. CHRISTIAN DOSTAL

Termin: Mittwoch, 23.10.2024 | 9.00 – 18.00 Uhr
Ort: Haus Werdenfels



Trauerpredigt | 3. Tag

Die Trauer- oder Begräbnisansprache – Teil 1

- Dimensionen der Kasualpredigt
- Funktion, Struktur, Probleme & Chancen der Trauerpredigt
- Arbeitsauftrag zu einer Predigt (für Teil 2)

Referent: DV DR. WERNER SCHRÜFER

Termin: Donnerstag, 24.10.2024 | 9.00 – 12.00 Uhr



Situations- und personenbezogene Gebete mit Sterbenden & Trauernden

Referent: PFR. GÜNTER RENNER | 13.00 – 15.30 Uhr



Mit einem Bestatter im Gespräch

Referent: ANDREAS ALIUS | 16.00 – 17.00 Uhr



Abschluss | 4. Tag

Predigtwerkstatt zur Traueransprache (Teil 2)

Besprechung angefertigter und vorgetragener Predigten

Referenten: DV DR. WERNER SCHRÜFER,
DEKAN DR. THOMAS VOGL,
PFR. FRANZ PFEFFER,
PFR. WOLFGANG HIERL

Termin: 9.00 – 12.30 Uhr

Ort: Spitalkeller Regensburg



Besuch eines Krematoriums

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr



Eucharistiefeier mit dem Kurs

Zelebrent: DK JOHANN AMMER

Zeit: 16.15 – 17.00 Uhr | Hauskapelle Stadtamhof, Regensburg

Online-Vertiefung

Biblische Leseschlüssel für die Trauerpredigt

Referent: PROF. DR. HANS-GEORG GRADL | Uni Trier

Termin: Dienstag, 16.01.2025 | 15.00 – 17.30 Uhr

Details: siehe Seite 17



Eine Zukunft nach dem Ende? Die christliche Hoffnung verkünden

Referent: PROF. DR. MATTHIAS REMÉNYI | Uni Würzburg
Termin: Mittwoch, 26.03.2025 | 15.00 – 17.00 Uhr
Details: siehe Seite 23



Praxisbegleitung

Online-Beratungsgruppe

- Kollegiales Feedback eines Kursteilnehmenden vor Ort bei der zweiten Beerdigung
- Kollegiale Beratung/Intervision
- Supervision mit DR. WOLFGANG HOLZSCHUH

Termine: 25.02.2025 | 16.00 – 17.30 Uhr &
06.05. oder 07.05. oder 08.05.2025 | 15.30 – 17.30 Uhr



Vom Leben erzählen & vom Erzählten leben: Ein Atelier zur Trauerpredigt (Update)

Referent: PROF. DR. BERNHARD SPIELBERG | Uni Freiburg
Termin: Herbst 2025



Empfehlungen

Rituale ohne Gott?

Referentin: PROF.in DR. TERESA SCHWEIGHOFER | Uni Berlin
Termin: Donnerstag, 07.11.2024 | 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: online | Theologischer Salon am Nachmittag
Anmeldung: pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de/fort-und-weiterbildung/alle-angebote



Warum es nicht unvernünftig ist, an ein "nach dem Tod" zu glauben

Referent: PROF. em. DR. EBERHARD TIEFENSEE | Uni Erfurt
Termin: Mittwoch, 19.02.2025 | 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: online | Theologischer Salon am Nachmittag
Anmeldung: pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de/fort-und-weiterbildung/alle-angebote



Beauftragungen zum Dienst der kirchlichen Begräbnisleitung

Erinnerungsfoto der beauftragten Gemeinde- und Pastoralreferent/innen aus dem Fortbildungskurs A 2023 mit DK Johann Ammer:



Erinnerungsfoto des Fortbildungskurses B 2024 mit einigen Referenten:





HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Telefon | 0941 597-1047

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Frau Melanie Karl
93043 Regensburg

Anmeldung für berufsübergreifende theologische und pastorale Fortbildungen

Titel der Veranstaltung:

Datum: _____

Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Telefon | 0941 597-1047

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Frau Melanie Karl
93043 Regensburg

Anmeldung für die Fortbildungswoche der Gemeindeferent/innen | 14.07. - 18.07.25

Titel der Veranstaltung - Kurs A | B | C:

Teilnahme an der Mitarbeitendenversammlung am Freitag, 18.07. - Ja | Nein

Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Telefon | 0941 597-1047

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Frau Melanie Karl
93043 Regensburg

Antrag auf Genehmigung von Veranstaltungen anderer Bildungsträger (für GR/PR)

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Referierende: _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Telefon | 0941 597-1047

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Frau Melanie Karl
93043 Regensburg

Antrag auf Genehmigung von Exerzitien für Gemeinde- und Pastoralreferent/innen

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Begleitung: _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Elfchenkalender 2025

Elfchen sind kurze Texte mit 11 Wörtern, die einer vorgegebenen Struktur folgen. Auf 52 Seiten (jeweils mit Namenstagskalender) enthält der Kalender lebensnahe Impulse in Wort und Bild. Mit dem Erlös wird ein soziales Projekt auf den Philippinen unterstützt.

Günstige Konditionen bei Vorbestellung und größeren Stückzahlen!

Preise bei **VORBESTELLUNG** bis 20. Oktober 2024:

1-9 Exemplare 11,00 Euro | 10-19 Exemplare 10,50 Euro
20-49 Exemplare 9,50 Euro | über 50 Exemplare 8,50 Euro

Preise bei **BESTELLUNG** ab 21. Oktober 2024:

1-9 Exemplare 12,50 Euro | 10-19 Exemplare 11,50 Euro
20-49 Exemplare 10,50 Euro | über 50 Exemplare 9,50 Euro.

BESTELLUNG im Internet unter www.elfchenkalender.de oder bei Aktion Schenken & Helfen, Ulrich Frey, Seußener Straße 4, 95 659 Arzberg-Röthenbach, Tel. 09233 - 71 31 81, Fax. 71 31 82.

Verantwortlich: Bernhard Plail, Geistliche Begleitung für Pastorale Dienste in der Diözese Regensburg, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941-597-2652.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg
Hauptabteilung Pastorales Personal
Johann Ammer | Domkapitular
Stellvertretender Leiter der HA 3

Niedermünstergasse 1 | 93047 Regensburg
Telefon | 0941 597-1041
Email | johann.ammer@bistum-regensburg.de

Redaktion:

Stefan Lobinger | Pastoralreferent
Fortbildungsbeauftragter in der HA Pastorales Personal
Studienbegleiter für Theologie im Fernkurs
Gemeinde- und Organisationsberater

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünstplatz 7 | 93047 Regensburg
Telefon | 0941 597-1048
Email | fortbildung@bistum-regensburg.de
Anmeldung | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de
Internet | www.pastorale-dienste-regensburg.de/fortbildung.html

Auf der Homepage finden Sie auch die „[Orientierungshilfe für Qualifizierungsmaßnahmen von Gemeindeferentinnen/-referenten und Pastoralreferentinnen/-referenten](#)“, in der alle Konditionen zu Fortbildungen und Exerzitien zusammengefasst sind.